

Woche 1: Kapitel 1 & 2

„Gut ist nur Gott, sonst niemand!“ Markus 10,18

1 Zusammenfassung

Kapitel 1: Was ist gut?

- Ist es möglich, dass sich der Maßstab, anhand dessen Menschen bewerten, sich von dem Maßstab Gottes unterscheidet? *Es gibt ein gut, das nicht von mir ist - Es ist mir nicht untergeordnet.*
- Sprüche 14,12: „*Mancher wähnt sich auf dem richtigen Weg, doch am Ende führt er ihn zum Tod.*“
 - Gut und Böse lassen sich nicht immer auf den ersten Blick differenzieren. Was gut erscheint, kann in Wirklichkeit schädlich, zerstörerisch und unproduktiv sein.
 - Wir brauchen Urteilsvermögen (Hebräer 5, 11-12 und 14)

Kapitel 2: Wie konnte das passieren?

- Wie gelang es der Schlange, Eva im Garten Eden dazu zu bringen, dass sie sich gegen Gott wandte?
- Strategie des Feindes:
 - Er versucht Gottes Großzügigkeit zu verschleiern, damit wir nur sehen, was er uns „vorenthält“
 - Er hat zum Ziel, den Charakter Gottes zu verdrehen
- Es gibt einen Unterschied zwischen offenbartem und kommuniziertem Wissen.
- Wenn etwas der Weisheit oder dem Wort Gottes entgegensteht, wird es dir letztendlich schaden und Kummer bereiten.

Wenn schon Eva in einem perfekten Umfeld getäuscht wird ...

2 Diskussion

- Was bedeutet es, wenn etwas gut, angenehm und begehrenswert erscheint? Wie kann jede dieser Eigenschaften mich davon abbringen, Gott gehorsam zu sein?
- Glaube ich wirklich, dass Gott das Beste für mich hat? Assoziiere ich Gott nur mit gut, oder sehe ich ihn als die Quelle des Guten an?



- Betrachtetest du Medien, die etwas über Gott lehren nun mit anderen Augen, nachdem du den Unterschied zwischen offenbartem/kommuniziertem Wissen kennst?
- Was ist das Problem mit Täuschung?

Zusammenfassung

Außerhalb von Gottes Weisheit und Gottes Wort gibt es nichts Gutes für uns.

3 Dein nächster Schritt

Fange an, deinen Glauben an Gottes Güte im Laufe der nächsten Woche ehrlich zu prüfen. Frage den Heiligen Geist, ob es irgendetwas gibt, was dich davon abhält, Gott zu trauen. Bete explizit um Weisheit - Bitte Gott dir die Augen für das zu öffnen, was er als GUT ansieht.

Fange diese Woche damit an, dir Denkmäler für Gottes Güte in deinem Leben zu bauen (Notizen, Memos, Handy etc.).